

Blockade...

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 29. April 2016 06:58

Wenn ich die gesamte Reihe nicht kenne, kann ich die Stunde ganz schlecht einordnen. Ich habe das Gefühl, da wird ein UB geplant und die Reihe anschließend drum herum gebaut. Das Ziel finde ich auch zu ungenau. Was können die Kids am Ende? Du bringst auch wieder Methodik und Inhalt als Ziel an.

Wenn du die Kids unbedingt an Plakaten arbeiten lassen möchtest, dann lass sie doch diese weiter erarbeiten und nicht schon fertig haben. Mir fehlt bei dir eine wirkliche Handlung in der Arbeitsphase. Besser fände ich z.B.

Die SuS können anhand der 5 - Schritt - Lesemethode die räumlichen Lebensansprüche ihres individuell gewählten Haustieres benennen und fixieren ihre Ergebnisse in einer Gruppenarbeit auf Plakaten.

Dann würde ich den Kids mehrere Texte zur Verfügung stellen, vorher einen Rechercheauftrag fürs Internet aufgeben und nun müssen die Texte durchgearbeitete, markiert, wichtige Stellen rausgeschrieben werden etc. (Diese Arbeitsweise haben sie bereits in den Stunden zuvor mit anderen Ansprüchen gemacht, z.B. artgerechte Nahrung und Kosten, häufige Krankheiten, Lebensweise -Rudel, Einzelgänger...). Dadurch ist der Ablauf der Stunde bereits gefestigt.

In der Reflexion können die erworbenen Maße (z.B. zwei Kaninchen gleich 4 qm) dann mit Klebeband fixiert werden und im nächsten Schritt reflektiert man (Anforderungsbereich), ob die Tiere nur aufgrund der Platzansprüche für sie geeignet wären. Vielleicht kann man sogar noch während der gesamten Reihe eine Übersicht aufhängen und am Ende der Stunde kleben alle Kids einen Sticker an den heute vorgestellten Bereich mit den Aussagen: Das wusste ich bereits! Das war mir neu! Das fand ich interessant!

Zusammengefasst für den Fachleiter hättest du dann: Lesemethode, GA, individuelle Wünsche bedacht, Recherche, Plakaterstellung, Unterrichtsinhalt auf eigenes Leben bezogen, Selbstreflexion/Evaluation.